

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannesstraße 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Montag 10—12 Uhr.
Nachmittag 5—6 Uhr.
Gegenwart 5 bis 10 Uhr.
An die Redaktion eingehende Briefe werden nicht angenommen.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Aufsätze zu Beiträgen bis 8 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.
In den Filialen für Jaf. Annahme:
Das neue Rathaus. (Alfred Hahn),
Universitätsstraße 1,
Kunstliche 1,
Sachsenstr. 23 part. und Königsgasse 7,
nur bis 7½ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 115.

Freitag den 25. April 1890.

84. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Verordnung des Königlichen Ministeriums des Innern vom 15. Dezember 1865, den Gesetzen von Stadtkassen von Seiten der Privatpersonen betreffend, bringen wir auf Antrag von Bürgerschaften gegen direkte Befreiung in Erinnerung, daß der Gebrauch solcher Stadtkassen ohne unsere Genehmigung verboten ist.

Leipzig, den 19. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

I. 8220. Dr. Georgi. Schell.

Bekanntmachung.

Das dem Verein ehemaliger Schüler der II. Bürgerschule in Leipzig ist und aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums derselben Schule des Betrag von 1500,- in Wertpapieren mit der Bezeichnung übergeben worden, die Sicherheitsgarantie alljährlich vom Osten 1891 ab zur Bedienung des ganzen oder ausdrücklichen Bedürfnis für vorzügliche freikäufliche Schüler und Schülerinnen dieser Schule, die ihres Verdienstes vertreut geben, oder deren Angehörige infolge sonstiger Unglücksfälle das übliche Schulgeld nicht mehr zu entrichten vermögen, wenn aber keine Brüderkosten nicht vorhanden sind, zur gleichen Zeitstellung der Schule bei, an deren Angehörige durch den jeweiligen Schuldirektor zu verweisen.

Wir sprechen dies mit dem Benehmen, daß wir die Verwaltung dieser Stiftung angenommen haben und mit demselben unterstet wünschen Danach hierdurch zur öffentlichen Kenntnis.

Leipzig, den 19. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

II. 476. Dr. Georgi. Rohde.

Plan 427.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der Fußwege im Gewandgäßchen soll an eines Unternehmers in Accord vertraten werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Rathaus-Verwaltung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14, und können dafolzt eingesehen oder gegen Entrichtung der Gehalts im Betrage von 50,- welche eventuell in Briefmarken eingeladen sind, entnommen werden.

Beihängende Angebote sind verriegelt und mit der Aufschrift „Aufbewahrung im Gewandgäßchen“ beschriftet und zwar bis zum 8. Mai 1890 einzureichen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzuschließen.

Leipzig, den 18. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

II. 1963. Dr. Georgi. Rohde.

Plan 427.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der Fußwege im Gewandgäßchen soll an einem Unternehmer in Accord vertraten werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Rathaus-Verwaltung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14, und können dafolzt eingesehen oder gegen Entrichtung der Gehalts im Betrage von 50,- welche eventuell in Briefmarken eingeladen sind, entnommen werden.

Beihängende Angebote sind verriegelt und mit der Aufschrift

„Aufbewahrung des Auftraggebers“ beschriftet und zwar bis zum 8. Mai 1890 einzureichen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzuschließen.

Leipzig, den 16. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

II. 1968. Dr. Georgi. Rohde.

Plan 427.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Pfasterarbeiten auf dem Neukirchhof soll an einen Unternehmer in Accord vertraten werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Rathaus-Verwaltung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14, und können dafolzt eingesehen oder gegen Entrichtung der Gehalts im Betrage von 50,- welche eventuell in Briefmarken eingeladen sind, entnommen werden.

Beihängende Angebote sind verriegelt und mit der Aufschrift

„Aufbewahrung auf dem Neukirchhof“ beschriftet und zwar bis zum 8. Mai 1890 einzureichen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzuschließen.

Leipzig, den 16. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

II. 1963. Dr. Georgi. Rohde.

Plan 427.

Bekanntmachung.

On dem neuen Gemeindehaus Dorfstraße Nr. 39 in Leipzig-Zellerhausen in im Parterre eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, gegen ein- vierteljährliche Rendite sofort anderweitig zu vermieten.

Wohnungen werden auf dem Rathaus, I. Etage, Zimmer Nr. 8, eingezogen, und können dafolzt die Verhandlungen eingesehen werden.

Leipzig, den 21. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

II. 2787. Dr. Georgi. Wagner.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der Fußwege in der Magazingasse soll an einen Unternehmer in Accord vertraten werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Rathaus-Verwaltung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14, und können dafolzt eingesehen oder gegen Entrichtung der Gehalts im Betrage von 50,- welche eventuell in Briefmarken eingeladen sind, entnommen werden.

Beihängende Angebote sind verriegelt und mit der Aufschrift

„Aufbewahrung in der Magazingasse“

beschriftet und zwar bis zum 8. Mai 1890 einzureichen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzuschließen.

Leipzig, den 16. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

II. 8220. Dr. Georgi. Schell.

Straßenbau-Deputation.

Versteigerung auf den Abriss.

Folgende an der Hartfortstraße hier unter Nr. 2 und 4, Grand-Rath.-Nr. 2 und 4, 1. Stock, B. gelegene Baulichkeiten, und zwar:
das Nonnenmühlgebäude (Hartfortstraße Nr. 2) einschließlich der Rückgebäude und im Grundstück Hartfortstraße Nr. 4 das linksseitige 2-stöckige Seitengebäude, sowie der massive Garten-Pavillon an der Straßenfront, sollen

Mittwoch, den 30. April 1890,

Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathaus, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 18, unter den ebendaselbst in der Richtung zur Einsichtnahme aufliegenden Bedingungen auf den Abriss versteigert werden.

Die zur Versteigerung gelangerten Baulichkeiten können am 28. und 29. April d. J. nach vorheriger Anmeldung bei unserer Rathaus-Verwaltung, Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 5, besichtigt werden.

Leipzig, am 22. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

II. 8220. Dr. Georgi. Küning.

Straßenbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Auf sein Ansuchen ist Herr Konrad Friederich August Hüper, Tischlermeister, Dorfstraße 6, part., aus dem von ihm dargestellten Name eines Armenpflegers im 17. Distrikt entlassen worden.

Wer spricht ihm hiermit unseres Dank für die unermüdlichen Dienste gewidmet Wiederbung ank.

Leipzig, am 22. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

A. R. Pl. 55. Ludwig-Wolf. Artus.

Straßenbau-Deputation.

Gemeindliche Handelsanstalt.

Dienstag, den 29. April, früh 7 Uhr beginnt die zweite Aufnahmeprüfung in der Lehrlingsabteilung, zu welcher sich die bereits angemeldeten, sowie die noch anzumeldenden Lehrlinge, mit Schreibfedern verschen, plakettet einzufinden.

Für die 2. Klasse der Lehrlingsabteilung können nur noch für den Unterricht in den Nachmittagsstunden (2 bis 4 Uhr) Schüler aufgenommen werden.

Anmeldungen für den einjährigen fachwissenschaftlichen Cursus (Lehrlingsabteilung) werden im Laufe dieser Woche gleichfalls eingegangen.

Carl Wolfrum, Director.

C. Wolfrum, Director.

Bekanntmachung.

Auf sein Ansuchen ist Herr Konrad Friederich August Hüper, Tischlermeister, Dorfstraße 6, part., aus dem von ihm dargestellten Name eines Armenpflegers im 17. Distrikt entlassen worden.

Wer spricht ihm hiermit unseres Dank für die unermüdlichen Dienste gewidmet Wiederbung ank.

Leipzig, am 22. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

II. 1968. Dr. Georgi. Rohde.

Plan 427.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der Fußwege im Gewandgäßchen soll an einen Unternehmer in Accord vertraten werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Rathaus-Verwaltung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14, und können dafolzt eingesehen oder gegen Entrichtung der Gehalts im Betrage von 50,- welche eventuell in Briefmarken eingeladen sind, entnommen werden.

Beihängende Angebote sind verriegelt und mit der Aufschrift

„Aufbewahrung im Gewandgäßchen“ beschriftet und zwar bis zum 8. Mai 1890 einzureichen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzuschließen.

Leipzig, den 16. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

II. 1963. Dr. Georgi. Rohde.

Plan 427.

Bekanntmachung.

On dem neuen Gemeindehaus Dorfstraße Nr. 39 in Leipzig-Zellerhausen in im Parterre eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, gegen ein- vierteljährliche Rendite sofort anderweitig zu vermieten.

Wohnungen werden auf dem Rathaus, I. Etage, Zimmer Nr. 8, eingezogen, und können dafolzt die Verhandlungen eingesehen werden.

Leipzig, den 21. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

II. 2787. Dr. Georgi. Wagner.

Plan 427.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Pfasterarbeiten auf dem Neukirchhof soll an einen Unternehmer in Accord vertraten werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Rathaus-Verwaltung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14, und können dafolzt eingesehen oder gegen Entrichtung der Gehalts im Betrage von 50,- welche eventuell in Briefmarken eingeladen sind, entnommen werden.

Beihängende Angebote sind verriegelt und mit der Aufschrift

„Aufbewahrung auf dem Neukirchhof“ beschriftet und zwar bis zum 8. Mai 1890 einzureichen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzuschließen.

Leipzig, den 16. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

II. 2787. Dr. Georgi. Wagner.

Plan 427.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der Fußwege im Gewandgäßchen soll an einen Unternehmer in Accord vertraten werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Rathaus-Verwaltung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14, und können dafolzt eingesehen werden.

Beihängende Angebote sind verriegelt und mit der Aufschrift

„Aufbewahrung im Gewandgäßchen“ beschriftet und zwar bis zum 8. Mai 1890 einzureichen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzuschließen.

Leipzig, den 16. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

II. 2787. Dr. Georgi. Wagner.

Plan 427.

Bekanntmachung.

On dem neuen Gemeindehaus Dorfstraße Nr. 39 in Leipzig-Zellerhausen in im Parterre eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, gegen ein- vierteljährliche Rendite sofort anderweitig zu vermieten.

Wohnungen werden auf dem Rathaus, I. Etage, Zimmer Nr. 8, eingezogen, und können dafolzt die Ver